

NUFAM 2021 – Endlich wieder Nutzfahrzeuge live erleben

Rahmenprogramm stellt aktuelle Branchenthemen in den Vordergrund

Karlsruhe, 20. September 2021 Noch zehn Tage bis zur NUFAM 2021. Dann bringt die Nutzfahrzeugmesse die Branche endlich wieder zusammen und präsentiert aktuelle Trends und Entwicklungen im Bereich der Gütermobilität. Besucher haben vom 30. September bis 3. Oktober auf dem Karlsruher Messegelände die Möglichkeit, Nutzfahrzeuge endlich wieder live zu erleben und Fachvorträge sowie Rundgänge zu besuchen. Dabei bilden 350 Aussteller aus 13 europäischen Ländern auf einer Fläche von mehr als 70.000 Quadratmetern das gesamte Leistungsspektrum der Branche ab. Die Bedeutsamkeit der NUFAM wird durch die Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie des Ministeriums für Verkehr in Baden-Württemberg untermauert.

Die NUFAM ist das erste große Branchentreffen nach Beginn der Pandemie. Um einen sicheren Messebesuch gewähren zu können, ist die Messe Karlsruhe im ständigen Kontakt mit den Behörden und hat ein umfassende Schutz- und Hygienekonzept entwickelt, welches sogar über die Anforderungen des Landes hinausgeht.

Weitere Informationen unter: www.messe-karlsruhe.de/safe-expo

Rundgänge machen die Mobilität von Morgen greifbar

Die Themen alternative Antriebe und Digitalisierung sind nicht nur auf den Messeständen präsent, sie spiegeln sich auch im umfassenden Rahmenprogramm der NUFAM wider.

Die im Jahr 2019 eingeführten **New Mobility-Rundgänge**, geben Besuchern der Messe die Möglichkeit, an geführten Rundgängen speziell zu den Highlights im Bereich „Neue Mobilität“ teilzunehmen. Hier zeigen Aussteller ihre Innovationen aus den Bereichen alternative Antriebe, digitale Assistenzsysteme sowie Fahrzeug- und Produktpremieren. Mit dabei sind unter anderem König Metall, die ein vollelektrisches kleines kommunales Nutzfahrzeug präsentiert und die Carrier Transicold Deutschland mit ihrem autonomen, vollelektronischen Kühlsystem für Auflieger. Interessierte Besucher können Tickets für die New Mobility-Rundgänge vorab im Online-Ticketshop buchen. Die Rundgänge finden am 1. Oktober statt.

Auch in der Region ist die Branche fest verankert und Arbeitsplatz von vielen Bürgern. Um die automobilen Zukunft mit neuen Technologien und die Transformation des Landes voranzutreiben, debattieren die Teilnehmer des **Business Frühstücks** über notwendige Maßnahmen und

**Karlsruher Messe- und
Kongress GmbH**
Festplatz 9
76137 Karlsruhe
tel +49 721 3720-0
fax +49 721 3720-99-2116
info@messe-karlsruhe.de
messe-karlsruhe.de

Messe Karlsruhe
Messeallee 1
76287 Rheinstetten

Kongresszentrum
Festplatz 9
76137 Karlsruhe

Geschäftsführerin
Britta Wirtz

Vorsitzende des Aufsichtsrats
Erste Bürgermeisterin
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim
HRB 100147

Mitglied
AUMA | FKM | GCB | IDFA | EVVC

nufam.de

Förderungsmöglichkeiten aus Sicht der Politik. Organisiert wird die Veranstaltung vom aen – automotive engineering network.

Im Rahmen des „**Treffpunkt Kommunal**“ finden zwei geführte Rundgänge über das Messegelände statt. Die Aussteller zeigen Fahrzeuge, Aufbauten und Anbaugeräte für den kommunalen Bedarf in Aktion, begleitet von Kommunalexperten. Die Produktvorstellung erstrecken sich dabei über Telematiklösungen, Dreiseiten-Kipper bis hin zu Hebehilfen für eine rückenschonende Reparatur an Druckluftbremsen.

Forschungsprojekte und Fachvorträge zum Thema alternative Antriebe

Drei Forschungseinrichtungen präsentieren auf der NUFAM die aktuellsten Entwicklungen und Trends im Bereich erneuerbare Energien und Digitalisierung. So beschäftigt sich das **Karlsruher Institut für Technologie (KIT)** mit der Herstellung und Anwendung erneuerbarer Kraftstoffe und gibt auf der diesjährigen NUFAM detaillierte Einblicke in das Forschungsprojekt „reFuels“. Auch das **Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE** widmet sich im Zusammenschluss mit der TBV Kühlfahrzeuge GmbH dem wichtigen Thema der Reduktion von CO₂-Emissionen und setzt dabei auf Solarstrom. Die **DHBW Ravensburg** stellt sich der Herausforderung der Digitalisierung im Transportwesen und präsentiert auf der NUFAM ihre Forschungsarbeiten zu modernen Konnektivitätslösungen, wie der Nutzung von „Vehicle-to-Vehicle“- und „Vehicle-to-Infrastructure“-Kommunikation sowie zum KI-Einsatz zur Störungsprädiktion und Bedarfsprognose bei Transporten. Gerhard Grünig vom Springer-Verlag stellt in seinem Fachvortrag „**Der Weg zum CO₂-freien Nutzfahrzeug**“, Lösungsperspektiven für einen CO₂-freien Einsatz von Nutzfahrzeugen vor. So spricht er unter anderem über Grenzwerte, die in den nächsten Jahren aufgrund der EU-Verordnung eingehalten werden müssen und stellt aktuelle Techniken für LKW und Transporter vor. Auch die Themen Dieselnutzung und die Förderung von alternativen Kraftstoffen werden thematisiert.

Spannende Podiumsdiskussionen zu aktuellen Nutzfahrzeug-Themen

An zwei **Telematik-Tagen** (30. September und 1. Oktober) mit eigenem Telematik-Forum können sich Fachbesucher zu aktuellen Themen der Digitalisierung im Transport- und Logistik-Bereich informieren. In Vorträgen und Gesprächsrunden werden über Fragestellungen der Fahrzeug-Telematik debattiert. Unter anderem werden neue Anwendungs- und Geschäftsmodelle im Bau- & Logistikbereich sowie Gegenwarts- und Zukunftsthemen des vernetzten Lkw vorgestellt und diskutiert. Das **Forum Ladungssicherung** (1. und 2. Oktober) wird in Zusammenarbeit mit dem fachlichen Partner „Königsberger Ladungssicherungskreis“ veranstaltet. Dabei werden in

fahrdynamischen Praxisvorführungen die Bedeutung richtiger Ladungssicherung veranschaulicht.

Darüber hinaus werden fahrdynamische Praxisvorführungen im Demo-Park gezeigt, um die Bedeutung richtiger Ladungssicherung zu veranschaulichen. Besonders interessant für Fachbesucher der NUFAM sind dieses Jahr die Diskussionen des **Truck Driver Forums** – moderiert vom freien Autor Jan Bergrath. Hier wird der Alltag des Berufskraftfahrers in den Mittelpunkt der Podiumsdiskussionen gestellt. Unter Anderem widmet sich das Forum der Frage, wie schwere LKW-Unfälle am Stauende vermieden werden können. Neben Transportunternehmen und Aufbauherstellern nehmen Vertreter des Präventionsvereins Hellwach mit 80 km/h e.V. sowie Ismail Ertug, Mitglied des Europäischen Parlaments an der Podiumsdiskussion teil. Ein weiterer Themenschwerpunkt im Truck Driver Forum ist das in Kraft getretene Mobilitätspaket, welches zu einer Anpassung der Sozialvorschriften geführt hat. Hier stellt sich die Frage: „Stoppt die digitale Technik das Sozialdumping?“ Ferner beschäftigt sich eine dritte Diskussionsrunde rund um Christian Jung, Landtagsabgeordneter und verkehrspolitischer Sprecher der FDP/DPV Landtagsfraktion in Baden-Württemberg, mit der Frage, wie das Problem der fehlenden Lkw-Stellplätze in Deutschland gelöst werden kann und wie die Fördergelder des BMVI sinnvoll eingesetzt werden könnten.

Noch mehr Action im Demo-Park

Die volle Bandbreite der Nutzfahrzeuge zeigt sich auch bei den Fahrzeugpräsentationen der Aussteller im **Demo-Park**. So präsentieren die Jost Werke Deutschland, Tiropatrans, König Metall, Terberg, HYVA Germany sowie HIAB ihre neuesten Fahrzeuge in Aktion. Ein weiterer Zuschauermagnet ist die Formierung einer Rettungskette, die zeigt, wie verschiedene Partner bei einem LKW-Unfall Hand in Hand zusammenarbeiten.

Ein weiteres spannendes Programmhilighlight ist die **NUFAM-Challenge** in Zusammenarbeit mit Drive Concept Wiesner und mit dem ETM Verlag. Hier wird der beste Berufskraftfahrer Deutschlands gesucht. Das theoretische Wissen der Teilnehmer wurde im Vorfeld der Messe mit einem Online-Fragebogen getestet. Ihre Praxiserfahrung müssen die Finalisten am 3. Oktober im Demo-Park unter Beweis stellen.

Weitere Informationen zum Rahmenprogramm der NUFAM 2021 finden Sie unter: nufam.de/programm